

**F 90 - F 130**



**104609 - 104636**

Bartscher GmbH  
Franz-Kleine-Str. 28  
D-33154 Salzkotten  
Deutschland

Tel.: +49 5258 971-0  
Fax.: +49 5258 971-120  
**Service-Hotline:** +49 5258 971-197  
[www.bartscher.com](http://www.bartscher.com)



Version: **1.0**

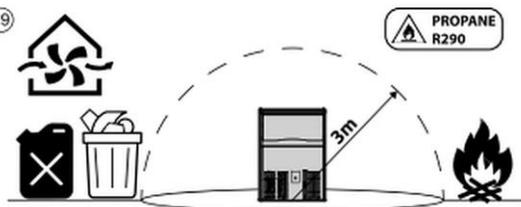
Erstelldatum: 2021-12-02



16



19



## Schnellanleitungen



BERÜHREN



3''



STOP  
START



**Betriebsstatus**

**LED-Status**

Standby

an alle 30''

Vorratsbehälter voll

an alle 10''

Produktionszyklusstart

an alle 0,5''

Eisproduktion

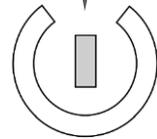
ON

Blackout Alarm

ON 5'' + OFF

Reinigungszyklus

ON 3'' + OFF



**Im Falle eines Alarms:**

1. Berühren Sie die Bedientaste, um den Summer auszuschalten.
2. Berühren Sie die Bedientaste erneut, um den Alarm zurückzusetzen (falls er gestoppt wurde).

**ACHTUNG! Bei weiteren Alarmen Kundendienst kontaktieren.**



**Einstellung**  
**Eis-Feuchtigkeit**



**Einstellung**  
**Sonde Vorratsbehälter**

①

Eisphase



3 MAL  
BERÜHREN

①

Phase  
Standby



3 MAL  
BERÜHREN

②



WEISS ROT



Berühren,  
Farbe/Feuchtigkeit %

②



WEISS ROT



Berühren, um  
Einstellungen zu ändern

③



Nach 60'' wird die  
Einstellung gespeichert

③



Nach 60'' wird die  
Einstellung gespeichert



---

## Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit .....	2
1.1	Signalworterklärung .....	2
1.2	Sicherheitshinweise .....	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung .....	5
2	Allgemeines .....	6
2.1	Haftung und Gewährleistung .....	6
2.2	Urheberschutz .....	6
2.3	Konformitätserklärung .....	6
3	Transport, Verpackung und Lagerung .....	7
3.1	Transportinspektion .....	7
3.2	Verpackung .....	7
3.3	Lagerung .....	7
4	Technische Daten .....	8
4.1	Technische Angaben .....	8
4.2	Funktion des Gerätes .....	9
4.3	Baugruppenübersicht .....	10
5	Installation und Bedienung .....	11
5.1	Installation .....	11
5.2	Bedienung .....	14
6	Reinigung .....	18
6.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung .....	18
6.2	Reinigung .....	19
7	Mögliche Funktionsstörungen .....	20
8	Entsorgung .....	26



**Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!**

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät. Zusätzlich gelten die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen und gesetzliche Regelungen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts und jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Wenn das Gerät weitergegeben wird, muss die Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

## 1 Sicherheit

DE

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

### 1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



**GEFAHR!**

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



### **WARNUNG!**

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



### **VORSICHT!**

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

### **ACHTUNG!**

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

### **HINWEIS!**

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

## 1.2 Sicherheitshinweise

### Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

### **Brandgefahr / Gefahr durch brennbare Materialien / Explosionsgefahr!**

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes.
- Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere feuergefährliche Gase und Flüssigkeiten in der Nähe von diesem oder anderen Geräten. Die Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät. Behälter mit brennbaren Gasen und Flüssigkeiten können bei niedrigen Temperaturen auslaufen und sich durch Funkenbildung elektrischer Geräte entzünden. Explosionsgefahr!
- Wenn Kältemittel austritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie alle Zündquellen in der Nähe, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Kundendienst. Vermeiden Sie den Kontakt von Kältemittel mit den Augen, es kann ernsthafte Augenverletzungen verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät und Geräteteile nie mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten. Die daraus entstehenden Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.
- Beschleunigen Sie den Abtauvorgang nicht mit mechanischen Vorrichtungen oder Heizquellen (Kerzen oder Heizungen) oder auf andere Weise. Der aufkommende Dampf kann einen Kurzschluss verursachen und zu hohe Temperaturen können das Gerät beschädigen.
- Halten Sie alle Lüftungsöffnungen des Gerätes während des Betriebes frei.
- Beschädigen Sie niemals den Kühlkreislauf des Gerätes.

### Bedienpersonal

- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

### Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebssicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

## 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Jede über die folgende bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Geräts ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Zubereiten von Eisflocken.

**Dieses Gerät ist nur für professionellen Gebrauch bestimmt.**

## 1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

## 2 Allgemeines

### 2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstands sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen, u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen,
- bestimmungswidriger Verwendung,
- technischen Änderungen durch den Benutzer,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

DE

### 2.2 Urheberschutz

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

### 2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

## 3 Transport, Verpackung und Lagerung

### 3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

### 3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

### 3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Technische Angaben

#### Ausführung / Eigenschaften

- Kühlung: luftgekühlt
- Füllstandsensor
- Herstellung mittels vertikalem Verdampfersystem
- Steuerung: Knopf
- Ein-/Ausschalter / Bedientaste
- Kontrollleuchte
- Einbaufähig

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Eisflockenbereiter F 90</b>
Art.-Nr.:	<b>104609</b>
Material:	CNS 18/10
Fassungsvermögen Vorratsbehälter in kg:	18
Produktion max. kg / 24 Stunden:	90
Kältemittel / Menge in kg:	R290 / 0,070
Klimaklasse:	T
GWP:	3
Wasseranschluss:	3/4"
Wasserablauf, Ø in mm:	20
Anschlusswert:	0,41 kW   220-240 V   50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	500 x 610 x 690
Gewicht in kg:	46,6

Technische Änderungen vorbehalten!

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Eisflockenbereiter F 130</b>
Art.-Nr.:	<b>104636</b>
Material:	CNS 18/10
Fassungsvermögen Vorratsbehälter in kg:	18
Produktion max. kg / 24 Stunden:	130
Kältemittel / Menge in kg:	R290 / 0,070
Klimaklasse:	T
GWP:	3
Wasseranschluss:	3/4"
Wasserablauf, Ø in mm:	20
Anschlusswert:	0,69 kW   220-240 V   50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	500 x 597 x 694
Gewicht in kg:	50,0

Technische Änderungen vorbehalten!

DE

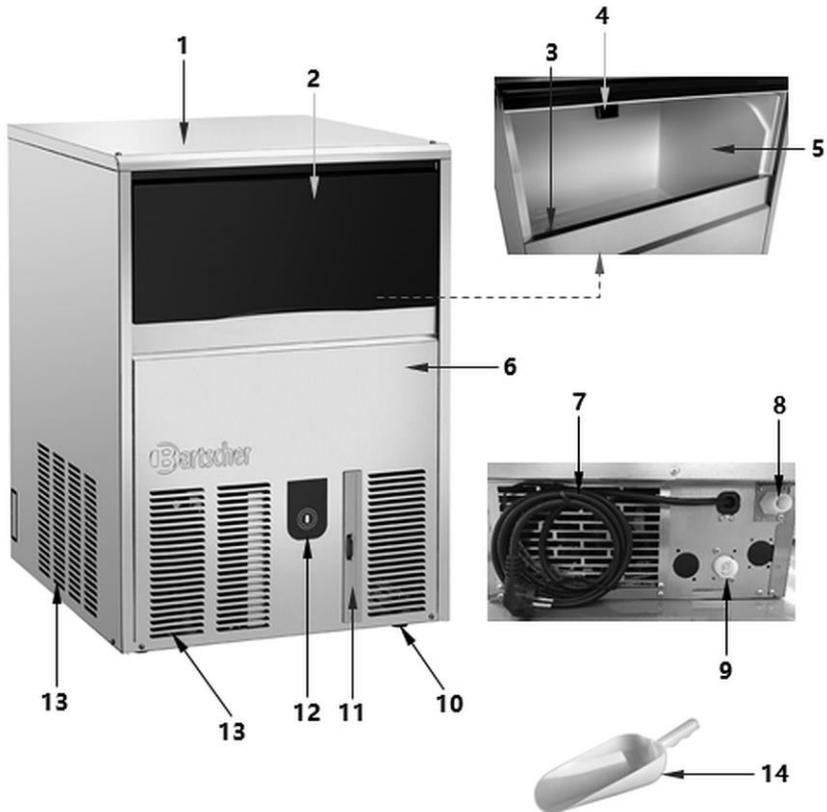
## 4.2 Funktion des Gerätes

Die Eisflocken im Gerät bilden sich in einem speziellen vertikalen Verdampfer aus Kupfer mit einer Schnecke im Innern, die das gekühlte, zu Eis gefrorene Wasser zum Auswurf schiebt und in den Vorratsbehälter fallen lässt. Die Produktion läuft, solange es keine Alarmmeldungen gibt, ohne Unterbrechung und hält erst an, wenn der Strom abgeschaltet wird oder der Vorratsbehälter voll ist und der Infrarot-Füllstandssensor im Vorratsbehälter eingreift und die Produktion stoppt.

Sobald die Eisflocken aus dem Vorratsbehälter entnommen werden, gibt der Füllstandssensor die Eisflockenproduktion wieder frei und das Gerät startet erneut mit der Produktion. Die Eisflockenmenge, die hergestellt wird, ist abhängig von der Wasser- und der Raumtemperatur.

Wenn das Gerät wegen einer Betriebsstörung stoppt, leuchtet bzw. blinkt die LED-Anzeige der Bedientaste rot oder weiß.

## 4.3 Baugruppenübersicht



- |                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Gehäuse                        | 2. Abdeckung Vorratsbehälter |
| 3. Wasserablassöffnung            | 4. Eisflocken-Ausgabeöffnung |
| 5. Vorratsbehälter                | 6. Vordere Abdeckung         |
| 7. Anschlusskabel mit Netzstecker | 8. Wasseranschluss           |
| 9. Ablassanschluss                | 10. FüÙe (4x)                |
| 11. Luftfilter                    | 12. Bedientaste              |
| 13. Lüftungsöffnungen             | 14. Eisschaufel              |

### 5 Installation und Bedienung

#### 5.1 Installation



#### VORSICHT!

**Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.**

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

#### HINWEIS!

**Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.**

DE

#### Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



#### VORSICHT!

#### Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie falls vorhanden die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Stellen Sie das Gerät auf eine Fläche mit folgenden Eigenschaften:
  - eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig

- ausreichend groß, um ungehindert mit dem Gerät arbeiten zu können
  - gut zugänglich
  - mit einer guten Luftzirkulation.
- Das Gerät kann mit einem Gabelstapler oder Gabelhubwagen mit einer Länge von mehr als der Hälfte des Gerätes beladen und entladen werden.
  - Das Hubfahrzeug muss entsprechend den Abmessungen des verpackten Gerätes/Komponenten und dem Gewicht des Gerätes gewählt werden.
  - Bei der Handhabung sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Gerät nicht zu beschädigen.
  - Entfernen Sie die Pappverpackung vom Holzsockel, auf dem das Gerät steht.
  - Heben Sie dann das Gerät mit geeigneter Hebevorrichtung (Hubwagen oder Ähnliches) an und ziehen Sie den Holzsockel weg.
  - Stellen Sie das Gerät am geeigneten Platz auf.

### Anforderungen an den Aufstellort

Bei der Auswahl des Aufstellortes des Gerätes muss sichergestellt werden, dass:

- die Umgebungstemperatur nicht unter 10 °C (50 °F) liegt und 43 °C (110 °F) nicht überschreitet;
  - die Wassertemperatur nicht unter 10 °C (50 °F) liegt und 32 °C (90 °F) nicht überschreitet (Abb. 4 am Anfang der Bedienungsanleitung);
  - der Wasserversorgungsdruck nicht weniger als 0,1 MPa (1 bar) und nicht mehr als 0,5 MPa (5 bar) beträgt. Falls der Druck 0,5 MPa übersteigt, muss ein Druckminderer zwischen der Wasserversorgung und dem Gerät angebracht werden (Abb. 5);
  - keine Wärmequellen sich in der Nähe befinden,
  - das Gerät keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wird (Abb. 6);
  - der Platz staubfrei ist, da der Kondensator der Kühleinheit schnell verstopft werden kann (Abb. 8);
  - die Ventilation der Kühleinheit nicht verdeckt wird (Abb. 8),
  - das Gerät nicht in abgesenkten Bereichen aufgestellt wird, da bei eventuellen Undichtigkeiten das Kältemittel nach unten sinkt (Abb. 15),
  - sich im Umkreis von 3 m keine Brennstoffe, entflammbare oder explosive Stoffe befinden und eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist (Abb. 19).
- Halten Sie zu Wänden und anderen Gegenständen einen Mindestabstand von 150 mm an der Rückseite, sowie 50 mm seitlich ein (Abb. 3).

## Installation und Bedienung

---

- Richten Sie das Gerät waagrecht aus (Abb. 3). Wenn das Gerät nicht nivelliert ist, können die Funktionsfähigkeit des Gerätes und der Wasserabfluss beeinträchtigt werden.

### Wasseranschluss

1. Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines Wasseranschlusses auf.

#### **ACHTUNG!**

**Das Gerät nur an einen Wasseranschluss mit Trinkwasserqualität anschließen. Anderenfalls muss ein Wasserreinigungsgerät installiert werden.**

2. Führen sie die Wasseranschlüsse vor den elektrischen Anschlüssen aus.
3. Schließen Sie den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch 3/4" am Wasseranschluss an.
4. Bringen Sie das andere Ende dieses Schlauches am Wasseranschluss an der Rückseite des Gerätes an.

#### **HINWEIS!**

**Wir empfehlen aus praktischen Gründen und zur Sicherheit einen Absperrhahn einzubauen, der nicht mit zum Lieferumfang gehört (Abb. 7):**

1. Schalter; 2. Steckdose; 3. Stecker; 4. Wasseranschluss; 5. Absperrhahn;
6. Wasserabfluss vom Kondensator: Ausführung Wasserkühlung;
7. Wasserabfluss vom Vorratsbehälter; 8. Wasserabfluss in einen offenen Siphon.

DE

### Wasserabfluss

1. Bringen Sie den mitgelieferten Wasserablaufschlauch am Ablassanschluss an der Rückseite des Gerätes an.
2. Führen Sie das andere Ende des Wasserablaufschlauches in einen offenen Siphon (Abb. 7).

#### **HINWEIS!**

**Für einen perfekten Wasserabfluss muss eine Neigung der Abflussleitung von mindestens 3% vorgesehen werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass diese keine Verschlingungen oder Knicke aufweisen.**

### Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.

- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Die maximal zugelassene Toleranz bezüglich des Spannungsunterschieds beträgt  $\pm 10\%$  des Nominalwerts.
- Den elektrischen Stromkreis zwischen Gerät und Stromanschluss mit einem geeigneten allpoligen Trennschalter versehen (Abb. 7), der in der Lage ist, einen Öffnungsabstand der Kontakte zu gewährleisten, der unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III die vollständige Trennung ermöglicht.
- Falls das Gerät im Winter von draußen hereingebracht wird, lassen Sie es einige Stunden auf Raumtemperatur aufwärmen, bevor Sie es anschließen.
- Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung 1 Stunde, bis sich das Kältemittel gesetzt hat.
- Schließen Sie das Gerät nach einem Stromausfall oder nach Ziehen des Netzsteckers erst nach mindestens 5 Minuten an die Stromversorgung.

DE

## 5.2 Bedienung

### Gerät vorbereiten

1. Nehmen Sie das gesamte Zubehör (Wasserzulaufschlauch, Wasserablaufschlauch, Eisschaufel, Unterlagen) aus dem Vorratsbehälter des Gerätes heraus.
2. Reinigen Sie das Gerät vor dem Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt 6 „**Reinigung**“.
3. Trocknen Sie das Gerät sorgfältig ab.

### Benutzerhinweise

- Wenn das Gerät in Bereichen installiert wird, in denen das Trinkwasser einen hohen Gehalt an Salzen besitzt, halten Sie sich an die Anleitungen, um mögliche Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Um zu vermeiden, dass das Eis schlechten Geruch oder Geschmack annimmt, niemals im Vorratsbehälter Lebensmittel, Flaschen oder anderes aufbewahren.
- Lassen Sie im Normalbetrieb die Klappe des Vorratsbehälters nicht offen.

### Inbetriebnahme

1. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme die korrekten Anschlüsse an die Wasserversorgung und Stromversorgung.
2. Kontrollieren Sie, ob die Schellen, die Schrauben, Bolzen und Klemmen fest angezogen sind und sich nicht während des Transports gelockert haben, um das Austreten von Wasser oder andere Funktionsstörungen während des Betriebes zu vermeiden.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn des Wasseranschlusses.
4. Schließen Sie das Gerät an eine Einzelsteckdose an.

Das Gerät befindet sich im Standby-Modus. Die Bedientaste blinkt alle 30 Sekunden.

5. Um den Standby-Modus zu verlassen und das Gerät einzuschalten, berühren Sie die Bedientaste mindestens 3 Sekunden lang, bis der Anlauf des Gerätes mit einem langgezogenen Signalton gemeldet wird.

Die LED-Anzeige der Bedientaste leuchtet während des gesamten Produktionszyklus weiß.

Wenn der Vorratsbehälter den maximalen Füllstand erreicht hat, ertönt ein akustisches Signal und die LED-Anzeige blinkt so lange, bis die Eisflocken entnommen werden und das Gerät den Produktionszyklus erneut aufnimmt.

DE

### HINWEISE!

Es ist empfehlenswert, die Eisflocken der ersten 5 Produktionszyklen nicht zu verwenden.

Der Eisflockenbereiter ist mit einer Temperatursonde im Vorratsbehälter ausgestattet (Abb. 14), über welche das Gerät und die Eisflockenproduktion gestoppt werden, wenn die Sonde mit den im Behälter angesammelten Eisflocken in Kontakt kommt.

Während des Betriebes des Gerätes niemals die Wasserversorgung des Gerätes schließen, sowie die Luftansaugöffnungen verdecken oder verstopfen.

Nach Entnahme von Eisflocken aus dem Vorratsbehälter die Sonde von eventuellen Rückständen von Eis für eine schnellere Wiederaufnahme der Produktion befreien (Abb. 14).

### Einstellung der Eisfeuchtigkeit

Sie können den Wasseranteil im Eis (eingeschränkt) wie folgt anpassen:

1. Drücken Sie bei laufendem Gerät die Bedientaste (Abb. 9) 3 Mal innerhalb von 2 Sekunden.

Die Bedientaste nimmt eine Farbe zwischen weiß und rot an.

2. Um die Feuchtigkeit der Eisflocken zu erhöhen, drücken Sie die Bedientaste, bis die Farbe in Richtung Rot angezeigt wird.
3. Um die Feuchtigkeit der Eisflocken zu verringern, drücken Sie die Bedientaste, bis die Farbe in Richtung Weiß geht.

Nach 5 Sekunden ohne Drücken der Bedientaste wird die vorgenommene Einstellung gespeichert und die Änderungsphase verlassen (Abb. 9).

### Einstellung der Sonde im Vorratsbehälter

Mit der Zeit kann aufgrund der Änderung der Raumtemperatur der eingestellte Wert der Temperatursonde im Vorratsbehälter nicht mehr ausreichend sein. Um diesen Wert neu einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie im Standby-Modus die Bedientaste (Abb. 9) 3 Mal innerhalb von 2 Sekunden.

Die Bedientaste leuchtet weiß oder rot.

2. Um die eingestellte Temperatur zu erhöhen, die Bedientaste (Abb. 9) drücken und versuchen, das Rot zu erhöhen.
3. Um die Temperatur zu mindern, drücken Sie die Bedientaste bis die Farbe nach Weiß geht.

Nach 5 Sekunden ohne Drücken der Bedientaste wird die vorgenommene Einstellung gespeichert und die Änderungsphase verlassen (Abb. 9).

DE

### Fehlfunktionen

#### **ACHTUNG!**

**Im Falle einer nicht korrekten Funktionsweise das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung trennen. Kontakt zu einem autorisierten Kundendienst aufnehmen, das Gerät prüfen und Störungen beheben lassen.**

- Kontrollieren, ob der Hahn der Wasserversorgung geöffnet ist.
- Kontrollieren, dass das Gerät mit Strom versorgt ist: der Netzstecker korrekt eingesteckt und der Trennschalter eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass keine anomalen Vibrationen aufgrund von lockeren Schrauben bestehen.
- Bei notwendigen Eingriffen aufgrund von Wasserverlusten, Anzug von Schrauben oder Ähnlichem muss das Gerät immer vorher abgeschaltet und geprüft werden, dass das Leck nicht auf Verstopfungen der Abflüsse zurückzuführen ist.
- Wenn das Gerät zu wenig Eis produziert, prüfen, ob der Verflüssiger dreckig ist oder das Kältemittel ausläuft.

## Installation und Bedienung

- Die Funktionstüchtigkeit der Sonde des Vorratsbehälters prüfen: durch Anlegen eines Eiswürfels an die Sonde im Inneren des Vorratsbehälters müsste das Gerät (Abb. 14) innerhalb von 1 Minute stoppen und automatisch nach kurzer Zeit den Betrieb wieder aufnehmen, nachdem man den Eiswürfel entfernt hat.
- Zwischen Sommer und Winter kann die Sonde im Vorratsbehälter die maximal produzierte Eismenge verändern. Wenn Sie die Sonde anders einstellen möchten, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „**Sonde im Vorratsbehälter einstellen**“.

## Anzeigen Betriebsstatus / Alarmstatus

Die Bedientaste hat eine Farbkombination aus Weiß und Rot, die Farben zeigen den Betriebsstatus oder Alarmstatus an:



Anzeige / Alarm	LED rot	LED weiß
(AL03) Wassermangelalarm	ON 3"	blinkt 1x
(AL04) Alarm bei defekter Eisspeichersonde	blinkt 3x	ON 3"
(AL05) Hinweis zur regelmäßigen Wartung	ON 3"	ON 3"
(AL06) Hochtemperaturkondensation	ON	OFF
(AL07) Kondensatorsonde defekt	blinkt 4x	ON 3"
(AL08) Verdampfersonde defekt	blinkt 5x	ON 3"
(AL09) Blackout-Alarm	OFF x 1"	ON 5"
(AL10) Maximaldruckalarm	ON	OFF
(AL11) Alarm der Ablaufpumpe (optional)	blinkt 1x	blinkt 1x
(AL14) Kondensator Reinigungsvoralarm	blinkt 7x	ON 3"
(AL15) Invertierte Sonden	blinkt 5x	blinkt 2x
(AL16) Defekte IR-Sonde	blinkt 3x	ON 3"
(AL17) Verdampfer Hochtemperaturalarm	ON 3"	blinkt 2x
(AL18) Verdampfer Niedrigtemperaturalarm	ON 3"	blinkt 4x
(AL19) Thermoalarm Schneckenmotor 1 / (AL21) Hall-Effekt-Sensor 1 Alarm	1 x 3.0"	5 x 0.5"

Anzeige / Alarm	LED rot	LED weiß
(AL20) Thermoalarm Schneckenmotor 2 / (AL22) Hall-Effekt-Sensor 2 Alarme	1 x 3.0"	6 x 0.5"
HACCP-Daten hochladen / herunterladen - SW-Update	blinkt 3x	blinkt 3x
Anlaufphase	OFF	blinkt 2Hz
Eisproduktionsphase	OFF	ON
Voller Vorratsbehälter	OFF	blinkt 10s
Bereithalten	OFF	blinkt 30s
Ozonzyklus (optional)	OFF	ON 1"
Gasladephase (service)	ON 1"	ON 1"

**OFF:** LED / Farbe immer aus

**ON:** LED / Farbe immer an

**Blinkt:** LED / Farbe an für 0,5 s und aus für 0,5 s

DE

## 6 Reinigung

### 6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Spitze Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

### 6.2 Reinigung

#### Reinigung durch den Benutzer

1. Reinigen Sie das Gerät gründlich am Ende eines Arbeitstages sowie nach längerem Nichtgebrauch.
2. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, getränkt in ein chlorfreies Edelstahl-Reinigungsmittel.
3. Reinigen Sie den Innenraum mit einem in lauwarmes Wasser und ein wenig Natriumbikarbonat getauchten Schwamm oder Tuch.
4. Spülen Sie mit sauberem Wasser nach.
5. Trocknen Sie den Innenraum sorgfältig ab.

#### Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird:

- Gerät ausschalten und von der Strom- und Wasserversorgung trennen;
- das hergestellte Eis aus dem Vorratsbehälter entfernen;
- das gesamte Wasser ablassen;
- eine sorgfältige Reinigung durchführen;
- Tür (Klappe) des Vorratsbehälters leicht offen lassen.

DE

#### Reinigung durch den Kundendienst

##### Luftfilter und Kondensator

Um die Leistung und Lebensdauer des Gerätes zu erhalten, muss regelmäßig eine Reinigung des Luftfilters und Luftkondensators, welcher sich hinter der vorderen Abdeckung des Gerätes befindet, durchgeführt werden (Abb. 16):

- Luftfilter herausziehen
- Luftfilter unter einem Warmwasserstrahl reinigen und sorgfältig abtrocknen
- vordere Abdeckung abschrauben und abnehmen
- Kondensator mit einem weichen Pinsel oder Staubsauger reinigen
- vordere Abdeckung mit Hilfe der Schrauben befestigen
- Luftfilter einsetzen

#### **ACHTUNG!**

**Das Gerät niemals ohne Luftfilter in Betrieb nehmen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.**

### Wassereinlassfilter

Der Wassereinlassfilter muss regelmäßig nach folgenden Anweisungen gereinigt werden:

- das Absperrventil der Wasserversorgung schließen;
- Wasserzulaufschlauch abschrauben;
- Wassereinlassfilter mit Hilfe einer Zange aus seinem Sitz am Eingang des Magnetventils herausziehen;
- Wassereinlassfilter unter einem Wasserstrahl reinigen;
- Wassereinlassfilter einsetzen;
- Wasserzulaufschlauch befestigen.

## 7 Mögliche Funktionsstörungen

### ACHTUNG!

**Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen von möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung von Funktionsstörungen oder Fehler beim Betrieb des Gerätes. Diese Funktionsstörungen dürfen nur von einem qualifizierten Kältetechniker behoben werden.**

DE

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
(AL03) Alarm kein Wasser (wenn Sensor vorhanden)	Gerät stoppt oder wartet auf den nächsten automatischen Startversuch	Wasserversorgung überprüfen
		Kreislauf auf Wasserlecks überprüfen
		Funktion des Wassereinlassventils überprüfen, evtl. reinigen
		Sensorposition überprüfen
(AL04) Alarm bei defekter Eisspeichersonde	Gerät stoppt	Anschluss der Sonde an die Platine überprüfen
		Unversehrtheit der Sonde überprüfen

## Mögliche Funktionsstörungen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
(AL04) Alarm bei defekter Sonde des Vorratsbehälters	Gerät stoppt	Überprüfen, ob der Ohm-Wert korrekt ist, falls nicht, die Sonde ersetzen - Wenn Sie zuerst prüfen, ob im Vorratsbehälter Platz ist, können 30 aufeinander folgende Minuten mit der Eisproduktion durch Berühren der Taste durchgeführt werden.
(AL05) Antrag Wartung erforderlich	Gerät läuft weiter	Kundendienst kontaktieren (Alarm durch 10 Sekunden langes Berühren der Bedientaste zurücksetzen)
(AL06) Hohe Verflüssiger-Austrittstemperatur	Gerät stoppt, der Kondensatorlüfter bleibt eingeschaltet, um die Kondensatortemperatur zu senken, oder das Wasserventil bleibt bei Kondenswasser geöffnet (nach dem Abkühlen startet das Gerät erneut, führt einige Versuche durch, um zu sehen, ob der Alarm vorüber ist, und stoppt dann dauerhaft)	Sauberkeit und Belüftung des Kondensators überprüfen
		Überprüfen, ob sich der Kondensatorlüfter dreht
		Position der Kondensatorsonde überprüfen
		Wasserversorgung und die Funktion des Wassereinlassventils überprüfen
(AL07) Kondensatorfühleralarm	Verflüssiger Sonde defekt oder außerhalb des zulässigen Wertebereichs, das Gerät arbeitet mit Dauerbelüftung oder Wasserzulauf immer aktiviert	Verbindung der Kondensatorsonde zur Platine überprüfen
		Überprüfen, ob der gemessene Ohm-Wert korrekt ist, falls nicht, die Sonde ersetzen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
(AL08) Verdampfer-Sonde (falls vorhanden)	Verdampfer-Sonde defekt oder außerhalb des zulässigen Bereichs, das Gerät stoppt	Verbindung der Verdampfer-Sonde mit der Platine überprüfen Überprüfen, ob der gemessene Ohm-Wert korrekt ist, falls nicht, die Sonde ersetzen
(AL09) Stromausfall / keine Stromversorgung	Gerät nimmt den Betrieb im Zustand vor dem Stromausfall wieder auf	Elektrische Anschlüsse und Stromversorgung überprüfen Alarmsignal abschalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einmaliges Berühren der Bedientaste, um den Summer stumm zu schalten</li> <li>– zweites Berühren der Bedientaste, um das Signal zu entfernen, wenn Sie sich in der ersten Minute befinden,</li> <li>– nur das zweite Berühren der Bedientaste, wenn die Minute bereits verstrichen ist</li> </ul>
(AL10) Hochdruckalarm	Gerät stoppt, der Kondensatorlüfter bleibt eingeschaltet, um die Kondensatortemperatur zu senken, oder das Wasserventil bleibt im Falle von Wasserkondensation geöffnet (nach dem Abkühlen startet das Gerät wieder, um zu sehen, ob der Alarm vorüber ist, und stoppt dann endgültig)	Sauberkeit und Belüftung des Kondensators überprüfen Überprüfen, ob sich der Kondensatorlüfter dreht Position der Kondensatorsonde überprüfen Wasserversorgung und die Funktion des Wassereinlassventils überprüfen, den Maximaldruckschalter ersetzen

## Mögliche Funktionsstörungen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
(AL11) Alarm Wasserablasspumpe	Gerät stoppt und versucht regelmäßig für eine begrenzte Anzahl von Versuchen, Wasser abzulassen	Überprüfen, ob die Wasserablaufleitung nicht verstopft ist
		Betrieb der Wasserablasspumpe überprüfen
		Überprüfen, ob Niveausensor sauber ist
		Wasserablassöffnung der Ablaufwanne überprüfen
(AL14) Kondensatorreinigung	Gerät läuft weiter	Luftfilter und Kondensator reinigen
(AL15) Umkehrung der Sonden	Gerät stoppt	Verkabelung auf der Sensorplatine überprüfen, eventuell die Sensorplatine austauschen
(AL16) IR-Sonde defekt	Gerät stoppt	Anschluss der Sonde an die Platine überprüfen
		Sonde überprüfen - die Sonde ersetzen - Wenn Sie zuerst prüfen, ob im Vorratsbehälter Platz ist, können 30 aufeinander folgende Minuten mit der Eisproduktion durch Berühren der Taste durchgeführt werden.
(AL17) Hohe Verdampfer-temperatur	Gerät stoppt	Position und Isolierung der Verdampfer-Sonde überprüfen
		Überprüfen, ob Gerät Kältemittel verliert
		Überprüfen, ob der Verflüssiger sauber ist
		Überprüfen, ob der Ventilator funktioniert
		Im Falle von Wasserkondensation die Wasserzufuhr und die Wassertemperatur überprüfen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
(AL18) Niedrige Verdampfer-temperatur	Gerät stoppt	Wasserversorgung überprüfen
		Gerät auf Kältemittelverlust überprüfen
		Positionierung der Verdampfer-Sonde überprüfen
(AL19) Thermischer Alarm Schneckenmotor 1	Gerät stoppt	Thermische Verkabelung der Schnecke (Kontakt CN13), überprüfen
		Überprüfen, ob der Motor läuft
		Überprüfen, ob Eisblöcke vorhanden sind, die die Drehung verhindern, und fahren Sie mit dem Abtauen fort. Wenn der gekühlte Motor immer noch blockiert ist, zerlegen Sie die Verdampfer-Baugruppe, um die Ursache zu suchen des Blocks
(AL20) Thermischer Alarm Schneckenmotor 2	Gerät stoppt	Thermische Verkabelung der Schnecke (Kontakt CN10), überprüfen
		Überprüfen, ob der Motor läuft
		Überprüfen, ob Eisblöcke vorhanden sind, die die Drehung verhindern, und fahren Sie mit dem Abtauen fort. Wenn der gekühlte Motor immer noch blockiert ist, zerlegen Sie die Verdampfer-Baugruppe, um die Ursache zu suchen des Blocks

## Mögliche Funktionsstörungen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
(AL21) Alarm Halleffekt-Sensor 1	Gerät stoppt	Verkabelung des Halleffekt-Sensors und Drehrichtung überprüfen
		Position des Halleffekt-Sensors überprüfen
		Verbindung des Halleffekt-Sensors zur Leistungsplatine überprüfen
(AL22) Alarm Halleffekt-Sensor 2	Gerät stoppt	Verkabelung des Halleffekt-Sensors und Drehrichtungüberprüfen
		Position des Halleffekt-Sensorsüberprüfen
		Verbindung des Halleffekt-Sensors zur Leistungsplatineüberprüfen

## 8 Entsorgung

### Elektrogeräte

	<p>Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden. Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.</p>
---	---

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

### Kältemittel

Das Treibmittel innerhalb des Gerätes ist brennbar. Die Entsorgung von diesem feuergefährlichen Material muss in Übereinstimmung mit nationalen Bestimmungen erfolgen.